

**Rund um den Advent**

**Adventskonzert**

„Seht die gute Zeit ist nah“ ist das Motto eines gemeinsamen Konzertes des Kinderchor Wehlheiden und des Kinderchor Kirchenspatzen am Samstag, 7. Dezember, ab 17 Uhr in der Adventskirche, Lassallestr. 2. (ria)

**Blechbläserensemble**

Während des festlichen Gottesdienstes am 2. Advent spielt das Blechbläserensemble mik-Brass am Sonntag, 8. Dezember, ab 11 Uhr in der Adventskirche, Lassallestr. 2. (ria)

**Schlesischer Advent**

Ein schlesischer Weihnachtsgottesdienst wird am Sonntag, 8. Dezember, ab 14 Uhr in der Kapelle des Diakonissenkrankenhauses, Goethestr. 85, gefeiert. (ria)

**Besinnliche Stunde**

Der Volkschor Liedertafel lädt für Sonntag, 8. Dezember, ab 16 Uhr zu einer besinnlichen Stunde mit Liedern, Gedichten und Musik in die Kirche Waldau, Bergshäuser Str., ein. Die Flötengruppe Rondo Diakono tritt auf. Der Eintritt ist frei. (ria)

**Termine**

**Waffelverkauf**

Der Verein Soziale Hilfe verkauft am Samstag, 7. Dezember, von 9.30 bis 20 Uhr Waffeln und Getränke im Untergeschoss des City-Point am Königsplatz. Der Erlös kommt den betreuten Menschen des Vereins, den Bewohnern der Notschlafstelle und für die Weihnachtsfeier der Tagesaufenthaltsstelle Panama zugute. (ria)

**Eine andere Welt**

Das Projekt „Eine andere Welt - wie denn? Ein anderes Kassel - wie denn?“ lädt zum Treffen am Samstag, 7. Dezember, ab 9.30 Uhr in das Gebäude an der Querallee 40 ein. Ein Thema sind die geistigen und kulturellen Wurzeln Europas. (ria)

**Der Kirschgarten**

Anton Tschechows Komödie „Der Kirschgarten“ ist das Thema im Gottesdienst in der Martinskirche, Martinsplatz, am Sonntag, 8. Dezember, ab 10 Uhr. Es wirken mit der Schauspieler Thomas Sprekelsen und Chefdramaturg Michael Volk. Die Predigt hält Pfarrer Dr. Willi Temme. (ria)

**PC-Kurse im Agathof**

Schulungen für Einsteiger, fortgeschrittene Anwender und Interneteinsteiger im Jahr 2014 bietet das Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, an. Die Kurse sind immer montags ab 9.15, 11 und 13.15 Uhr. Die Teilnahme an zehn Treffen kostet 105 Euro und eine Anmeldung ist ab sofort möglich: Tel. 57 24 82. (ria)

**Doppelkopf spielen mit Karin Müller**

KASSEL. Unter dem Motto „Grün sticht“ veranstalten am Sonntag, 15. Dezember, ab 14.30 Uhr die Landtagsabgeordnete Karin Müller und Dr. Andreas Jürgens, Erster Beigeordneter des Landeswohlfahrtsverbands Hessen das traditionelle Doppelkopfturnier. Veranstaltungsort ist der Freiraum, Samuel-Beckett-Anlage 6. Eine Startgebühr wird nicht erhoben. Meldeschluss für das Turnier ist pünktlich um 14.30 Uhr. (fyf)

Anmeldung per E-Mail an buero@gruene-mueller.de oder unter Tel. 7 39 59 51.



Die Mannschaft der Huskies gab Autogramme: In der Albert-Schweitzer-Schule waren die Fans ihren Stars ganz nah. Links unterschreibt Manuel Klinge, dahinter Artjom Kostyrev, rechts freuen sich (von hinten nach vorne): Vater Markus Radmacher mit den Töchtern Stella (10) und Lotta (7). Foto: Malmus

**Huskies helfen Indianern**

Albert-Schweitzer-Schüler bekamen Unterstützung bei Benefiz-Veranstaltung für Peru



**Autogramme**

ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE. Ein Höhepunkt der Benefizveranstaltung in der Albert-Schweitzer-Schule zugunsten der Indianer im Regenwald Perus war die Autogrammstunde der Huskies. Für 3,50 Euro gab es Unterschriften von allen Spielern. Eine Einzelunterschrift kostete 20 Cents. Diese tolle Idee für die gute Sache hatte die Klasse 5e.

Die Veranstaltung Anfang Dezember ist Tradition an der ASS und soll in der Tradition des Namensgebers Albert Schweitzer stehen. (chr)

**Roboter**

WILHELMSGYMNASIUM. Bei dem diesjährigen First Lego-League-Wettbewerb in Paderborn erzielte die Roboter-AG des Wilhelmgymnasiums einen hervorragenden vierten Platz in der Gesamtwertung. In dem Robot-Game konnte sich das Team um Jakob Döring und Nils Dittschar bis ins Finale durchkämpfen. Dort musste man sich jedoch dem gegnerischen Team in zwei Spielen geschlagen geben.

Das diesjährige Ergebnis ist die beste Platzierung, die die Roboter-AG des Wilhelmgymnasiums in ihrer neunjährigen Geschichte bisher erzielt hat. (chr)



Siegreich: Die Roboter-AG am Wilhelmgymnasium (von links): Laurin Weitzel, Konrad Schreiber, Betreuer Dr. Matthias Willmann, Paul Kunze, Martha Goldbach, Lennart Ludwig, Nils Dittschar, Jakob Döring, Maximilian Beckenbach. Es fehlen Maximilian Ruppel und Constantin Stock. Foto: privat/nh

**Musikalisch**

HEINRICH-SCHÜTZ-SCHULE/JACOB-GRIMM-SCHULE. Luca Fuhrmann, Lola Zach, Leonie Dolle und Clara Xavier singen in der Altstimme des Mittelstufenchors der Heinrich-Schütz-Schule mit. Die Zwölf- und 13-Jährigen gehörten zu den 200 Mitwirkenden des Schulkonzerts, das in der Aula der Heinrich-Schütz-Schule (HSS) an zwei Abenden vor 800 Besuchern stattfand.

Es wurde von den Chören und den Orchestern der Heinrich-Schütz-Schule und der Jacob-Grimm-Schule (JGS) gestaltet. Die Musiklehrer Florian Brauer (HSS) und Bernd Trusheim (JGS) führten charmant, lehrreich und witzig durch den Abend und zeigten gemeinsam mit den Mitwirkenden auf, wie großartig der musikalische Verbund beider

Schulen seit Jahren funktioniert. Das Repertoire reichte vom Marsch von Richard Wagner aus der Oper Tannhäuser bis zum Popsong „Some Nights“ der US-amerikanischen Band „Fun“. (pbw)

**Falschgeld**

PAUL-JULIUS-VON-REUTER-SCHULE. An der Paul-Julius-von-Reuter-Schule fand im Bereich Einzelhandel erneut eine Schulung zur Falschgeldprävention statt. Der Bereich Einzelhandel gehört zu den häufigsten Opfern, wenn es um die Verbreitung von Falschgeld geht. Dabei werden von den im Umlauf befindlichen 20-, 50- und 100-Euro-Scheinen nur zehn bis 15 Prozent im Einzelhandel erkannt.

Erschreckende Zahlen, die Wilfried Strube von der Deut-

schon Bundesbank in Frankfurt den Schülern aus acht Einzelhandelsklassen des ersten, zweiten und dritten Ausbildungsjahr präsentierte. Die Schüler werden an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule zu Verkäufern und Kaufleuten im Einzelhandel ausgebildet. Sie haben täglich mit Bargeld zu tun. Daher ist die praxisnahe Schulung für sie von besonderem Interesse.

Neben den Sicherheitsmerkmalen von Geldscheinen, einem Schnelltest und weiteren Hilfsmitteln zur Erkennung von Falschgeld standen insbesondere die neuen Euro-Scheine während der 90-minütigen Veranstaltung im Fokus.

Im Anschluss an die Informationen bekamen die Schüler die Möglichkeit, ihr Wissen durch Übungen zu testen und zu vertiefen. (chr)



Lehrreich: Auf dem Bild sind Reuter-Schüler Erkan Özdemir (links) und Wilfried Strube, Deutsche Bundesbank, zu sehen. Foto: nh



Konzerte: Schüler der Heinrich-Schütz-Schule und der Jacob-Grimm-Schule standen gemeinsam auf der Bühne. Foto: Wienecke

**Grüne: Kritik an Unterkunft für Flüchtlinge**

KASSEL. Die Grünen im Ortsbeirat Nord-Holland kritisieren den Magistrat der Stadt Kassel scharf dafür, dass Flüchtlinge aus Syrien in Wohncontainern untergebracht werden sollen. Dies erschwere den Alltag der Menschen unnötig und behindere, dass die Flüchtlinge in Kassel Fuß fassen und heimisch werden könnten, heißt es in einer Mitteilung der Nordstadt-Grünen. Durch diese Art der Unterbringung bestehe außerdem die Gefahr, dass es zu einer Stigmatisierung von Flüchtlingen komme und der Stadtfrieden unnötig belastet werde.

Es sei unfassbar, dass eine Stadt mit 200 000 Einwohnern, einem Jahresetat von 700 Millionen Euro, einem städtischen Wohnungsunternehmen mit tausenden von Wohnungen sowie weiteren gemeinnützigen Wohnungsunternehmen es nicht schaffe, für wenige hundert Flüchtlinge eine angemessene Unterkunft zu finden. Eine menschenwürdige, dezentrale Unterbringung von Menschen, die Schutz vor Verfolgung, Krieg und Gewalt suchten, sei für die Grünen in der Nordstadt selbstverständlich. (mkx)

**Paketauto krachte in Straßenbahn**

SÜDSTADT. Zwei Männer wurden am Donnerstag gegen 10.50 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der Frankfurter Straße verletzt. Nach Angaben von Polizeisprecher Torsten Werner saßen der Fahrer und der Beifahrer in einem Paketauslieferungsfahrzeug, das beim Wenden über die Straßenbahnschienen mit einer Tram kollidierte. Den Gesamtschaden an den Fahrzeugen bezifferte die Polizei mit etwa 12 000 Euro.

Der 25-jährige Fahrer des Paketwagens sei mit dem Fahrzeug auf dem linken der beiden stadteinwärtsführenden Fahrstreifen unterwegs gewesen. In Höhe der Heckerstraße wollte er den Kastenwagen nach links über die Straßenbahnschienen lenken, um



Strecke war gesperrt: Das Paketauto krachte in die Tram.

zurück in Richtung Auestadion weiterzufahren. Beim Abbiegen übersah er die von hinten herannahende Straßenbahn, die von einem 36-jährigen aus Staufenberg gesteuert wurde. Die Tram krachte frontal gegen die Fahrerseite des Kastenwagens, so dass die Bordwand aufriss. Der 25-jährige Paketwagenfahrer aus Bad Grund im Harz erlitt einen Schock. Sein Beifahrer, ein 19-Jähriger aus Fulda, wurde mit Becken- und Kopfverletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

Die Fahrgäste der Tram wurden mit einer Ersatzbahn weiter befördert. Die Strecke in Richtung Innenstadt war bis gegen 11.20 Uhr voll gesperrt. Foto: Polizei (nh)